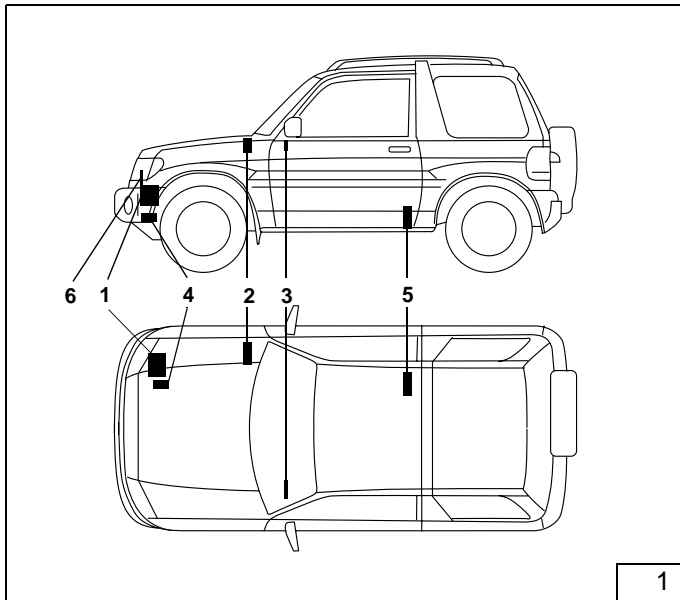


Zusatzheizung *Thermo Top C* e1 00 0002



Einbauanleitung

Mitsubishi GDi Pajero Pinin Mitsubishi MPi Pajero Pinin

Benzin

nur für Linkslenker

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top/C - B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe
- 6 Brennluftleitung

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietzange
- Torx E5 Nuss

Inhaltsverzeichnis

Mitsubishi GDi Pajero Pinin	1	Brennstoffeinbindung	18
Mitsubishi MPi Pajero Pinin	1	Dosierpumpe	18
Heizgerät / Einbaukit	2	Brennstoffentnahme	19
Gültigkeit	2	Abgasleitungs-Endstück montieren	20
Vorwort	2	Unterfahrschutz montieren	20
Allgemeine Hinweise	3	Abschließende Arbeiten	21
Vorarbeiten	3	Bedienungshinweise für den Endkunden	23
Einbauort und Einbaulage	3		
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4		
Gebläseansteuerung	4		
Vorwähluhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	6		
Einbau Heizgerät	7		
Einbindung in den Wasserkreislauf	11		
Brennluftansaugleitung	17		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C -B</i> mit Lieferumfang	906 04D

Zusätzlich erforderliche Teile:

1	Einbaukit Mitsubishi Pajero Pinin Thermo Top C	707 54B
---	--	---------

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Mitsubishi	H60W	Pajero Pinin	e1*98/14*0123*..

Motorkennzeichen	Motorart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³
4G94	Otto / 4	95	1999
4G93	Otto / 4	88	1834
4G93	Otto / 4	84	1834

Vorwort

Diese verbindliche Einbauanleitung gilt für die PKW Mitsubishi Pajero Pinin - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2000 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und der "Bedienungs- und Wartungsanweisung" Thermo Top C zu befolgen. Die entsprechenden anerkannten Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

Motorraum

- Druck vom Kühlsystem ablassen
- Scheibenwaschbehälter ausbauen
- Luftfilter und Ansaugschlauch ausbauen

Innenraum

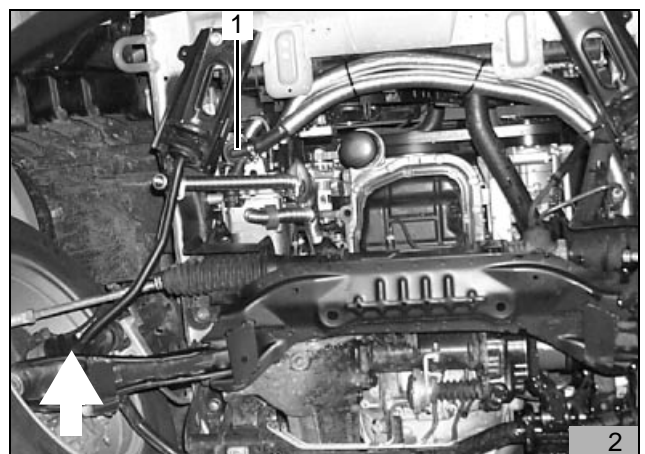
- Sicherungs/Relaissträger freilegen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Unterfahrschutz abbauen

Einbauort und Einbaulage

- Das Heizgerät (2/1) wird in Fahrtrichtung vorne, rechts innen am Längsträger unter dem Aktivkohlefilter eingebaut. Die Einbaulage ist waagrecht in Fahrtrichtung



Flachsicherungshalter und Gebläserelais

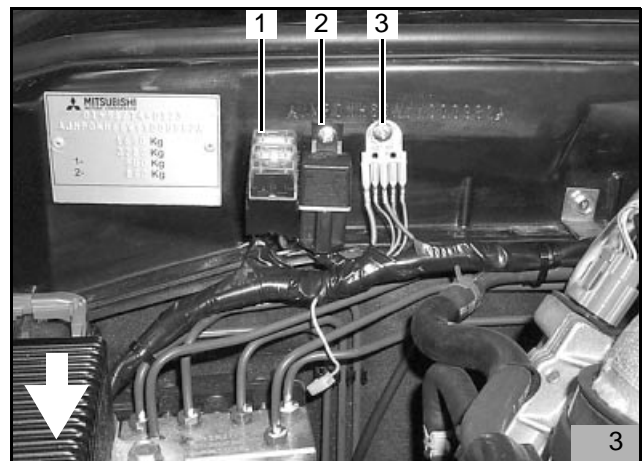
HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

ACHTUNG:

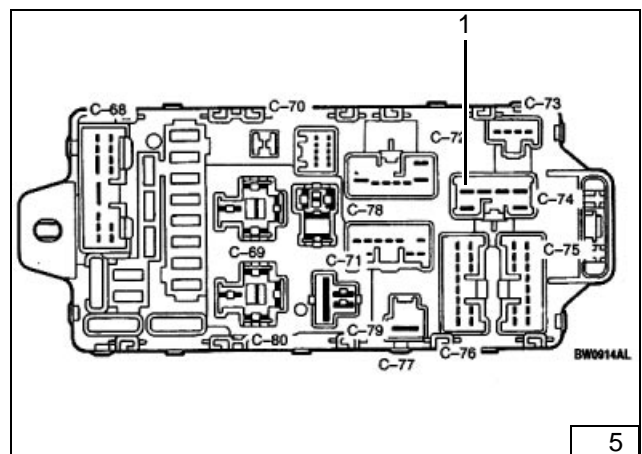
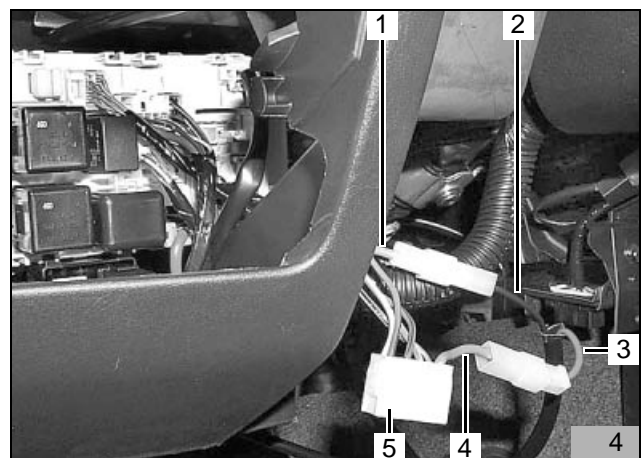
Beim Bohren auf dahinterliegende Leitungen achten!

- Lochbild der Befestigungsplatte des Sicherungshalters (3/1), des Gebläserelais (3/2) und des Massestützpunktes (3/3) wie in Bild 3 dargestellt auf den Wasserkasten übertragen
- Bohrung für Sicherungshalter Ø 2,5 mm bohren
- Bohrungen für Gebläserelais und Massestützpunkt Ø 4,0 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Gebläserelais und Massestützpunkt mit Blechschrauben 5,5x9,5 befestigen
- Sicherungshalter auf Befestigungsplatte aufstecken
- Plus-Leitung rot auf dem Radhaus zur Batterie verlegen und an Batterie Plus anschließen
- Kabelbaum-Heizgerät auf dem Radhaus zum Einbauort des Heizgerätes verlegen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung durch vorhandene Kabeltülle in der Spritzwand links in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum mit Kabelbindern befestigen



Gebläseansteuerung

- Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungs/Relais-träger Stecker C74 links unter der Armaturentafel
- Stecker C74 (4/5) vom Sicherungs/Relais-träger abstecken
- Fahrzeugeigene Leitung blau Pin 6, oben links (4/1,4 bzw. 5/1) ca. 30mm vor dem Stecker (4/5) trennen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 6 herstellen
- Leitung rot (4/3) vom Gebläserelais K3/87a an der Trennstelle ablängen, Flachstecker ancrimpen und mit Leitung blau (4/4) vom fahrzeugeigenen Gebläserelais verbinden
- Leitung schwarz (4/2) vom Gebläserelais K3/30 an der Trennstelle ablängen, Flachsteckhülse ancrimpen und mit Leitung blau zum Gebläseschalter (4/1) verbinden



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

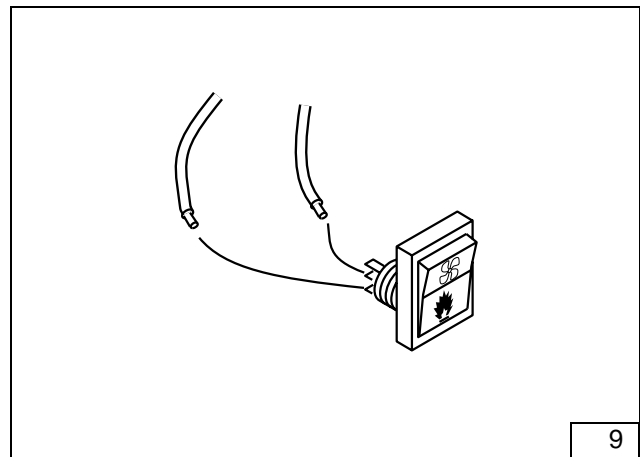
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (8/1) und des Sommer-/Winterschalters (8/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken
- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (8/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung Ø 12 mm bohren
- Kabel des Sommer/Winterschalters durch die Bohrung ziehen
- Leitungen br und vi wie in Bild 9 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen

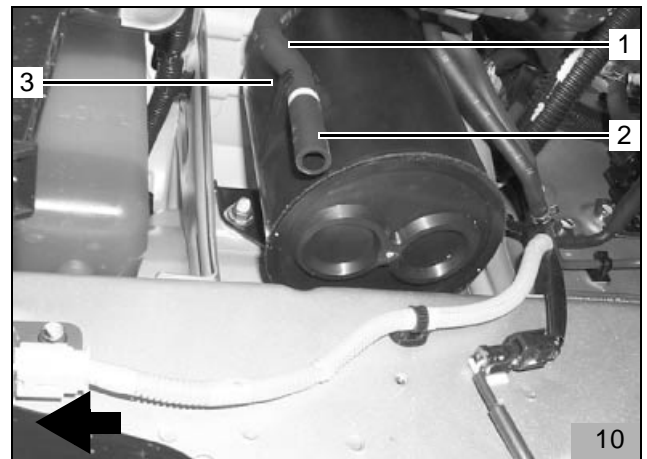


Leitung-Aktivkohlefilter kürzen

HINWEIS:

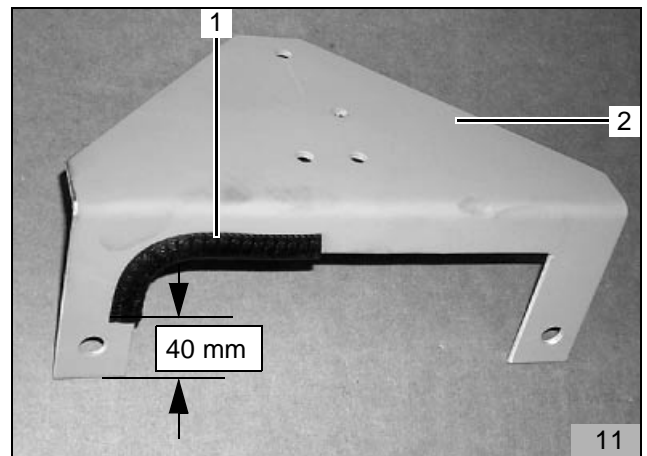
Bei Ausführung der Leitung-Aktivkohlefilter (10/1,2) gemäß Bild 10 wird die Leitung-Aktivkohlefilter gekürzt! Bei Ausführung der Leitung-Aktivkohlefilter (12/2) gemäß Bild 12 ist dies nicht erforderlich!

- Leitung-Aktivkohlefilter (10/1,2) ca. 10mm unter der Leitungsbefestigung (10/3) gemäß Bild 10 an der gekennzeichneten Stelle trennen
- Leitungsstück (10/2) entsorgen

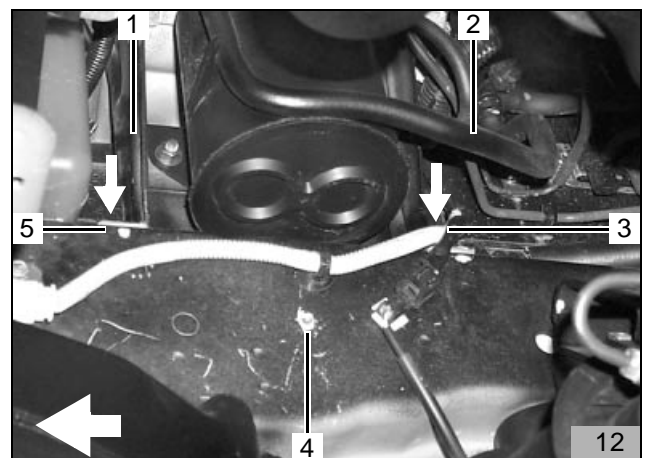


Einbau Halter

- Kantenschutz 100mm lang (11/1) gemäß Bild 11 auf Halter (11/2) aufschieben

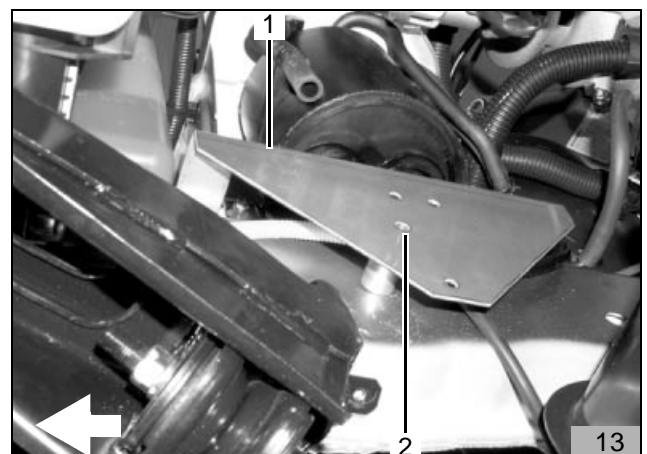


- Zwei fahrzeugeigene Schrauben M8 der Batterieträger-Befestigung (12/1) an den Positionen (12/3,5) entfernen (von oben auf Längsträger)

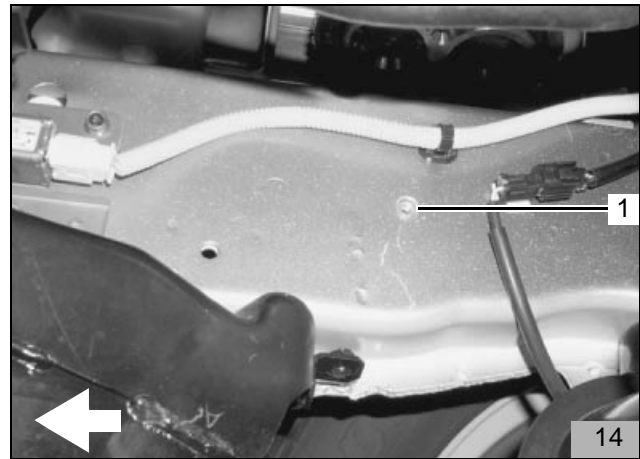


Nur für Fahrzeuge ohne Gewindebohrung (12/4)

- Halter (13/1) an Positionen (12/3,5) befestigen und Lochbild (13/2; 14/1) auf den Längsträger übertragen
- Halter (13/1) wieder entfernen

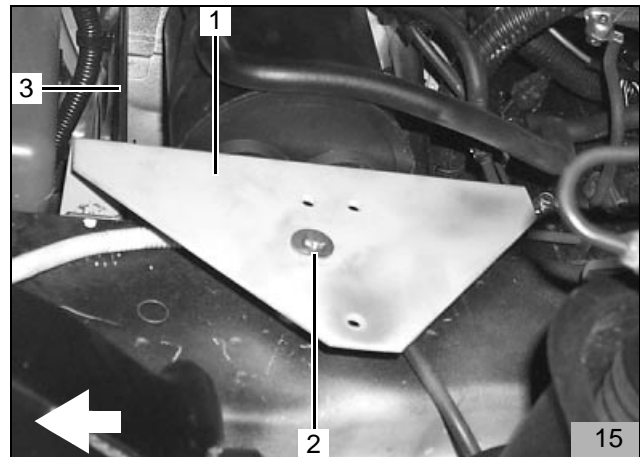


- Bohrung Ø 9,0mm gemäß Bild 14 in Längsträger bohren und Einnietmutter M6 einsetzen



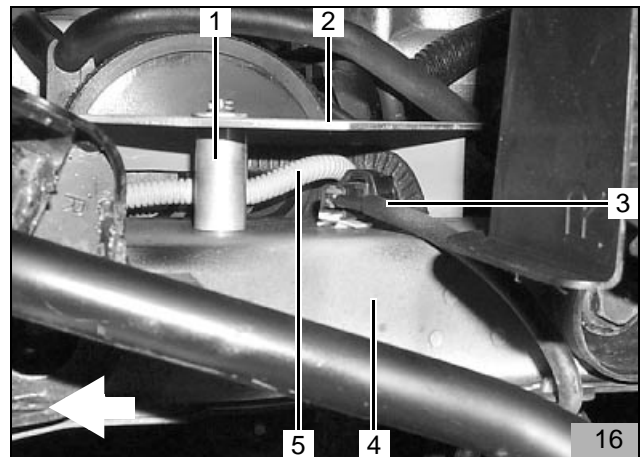
Für alle Fahrzeuge

- Halter (13/1) zusammen mit Batterieträger mit zwei Schrauben M8x20, Federringen und Scheiben gemäß Bild 15 lose an vorhandenen Gewindebohrungen befestigen (von oben auf Längsträger)
- Halter (15/1) mit Schraube M6x20 (15/2), Federring A6, Karosseriescheibe A7,4 und Distanzhülse 40mm (16/1) an vorhandener Gewindebohrung (12/4) bzw. an Einnietmutter (14/1) befestigen
- Alle Schrauben festziehen



HINWEIS:

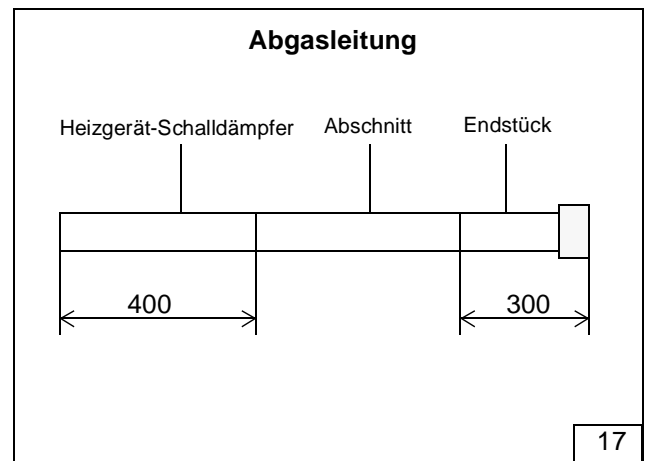
Vorhandene Kabelbäume (16/3,5) werden gemäß Bild 16 zwischen Halter (16/2) und Längsträger (16/4) verlegt



Einbau Heizgerät

Schaltgetriebe

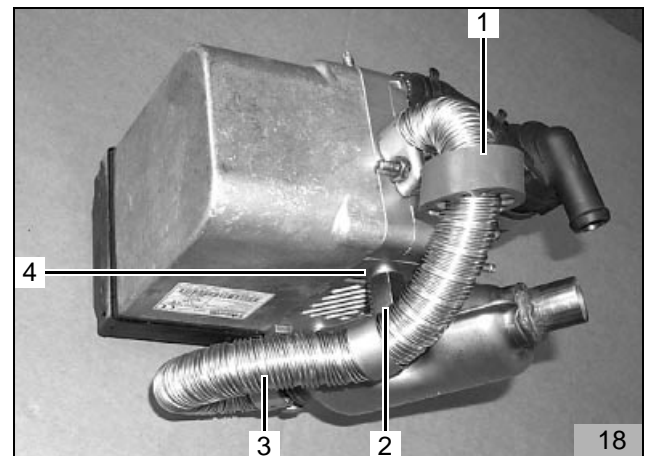
- Abgasleitung gemäß Bild 17 ablängen



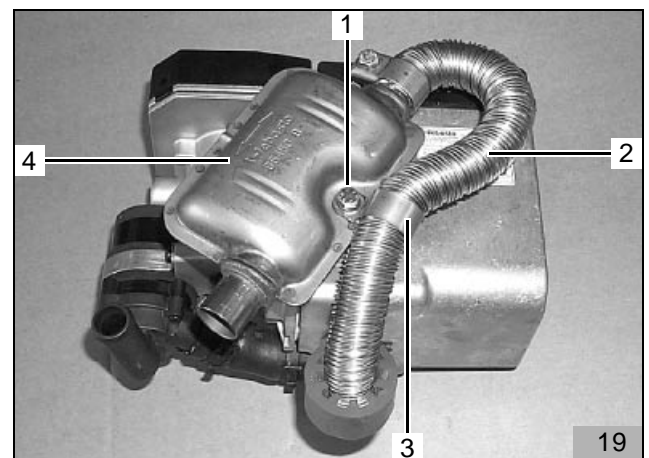
HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

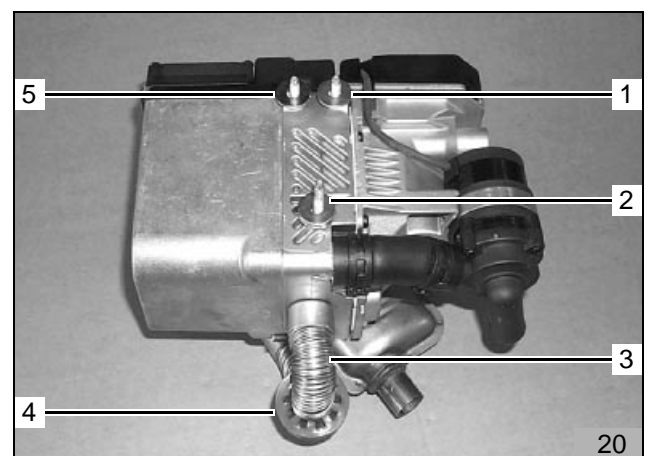
- 1 Ejotstehbolzen kurz (18/2) in das Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Distanzmutter (18/2) auf Ejotstehbolzen (18/4) aufschrauben
- Abgasleitung (18/3) am Heizgerät aufstecken
- Profilmgummi (18/1) aufschieben
- Abgas-Schalldämpfer in Abgasleitung einstecken und mit Schlauchklemme lose befestigen



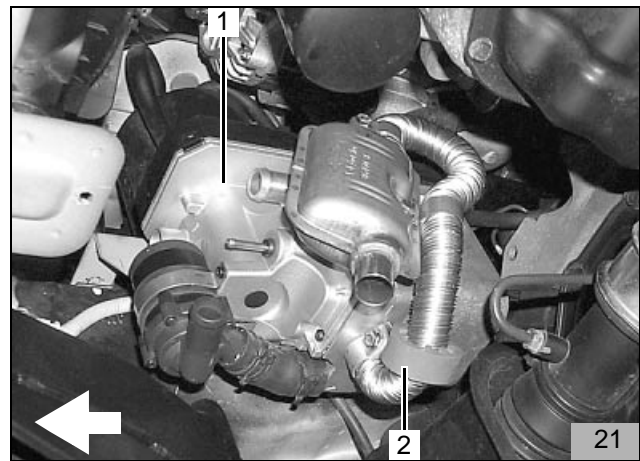
- Abgas-Schalldämpfer (19/4) gemäß Bild 19 zusammen mit Abgasleitung (19/2) mittels Schraube M6x16 (19/1), Scheibe und Rohrschelle (19/3) an der Distanzmutter (18/2) befestigen
- Schlauchklemme der Abgasleitung festziehen



- 2 Ejotstehbolzen kurz (20/1,5) in das Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Ejotstehbolzen lang (20/2) in das Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Auf Ejotstehbolzen (20/1,5) je 1 Scheibe aufstecken
- Auf Ejotstehbolzen (20/2) 3 Scheiben aufstecken

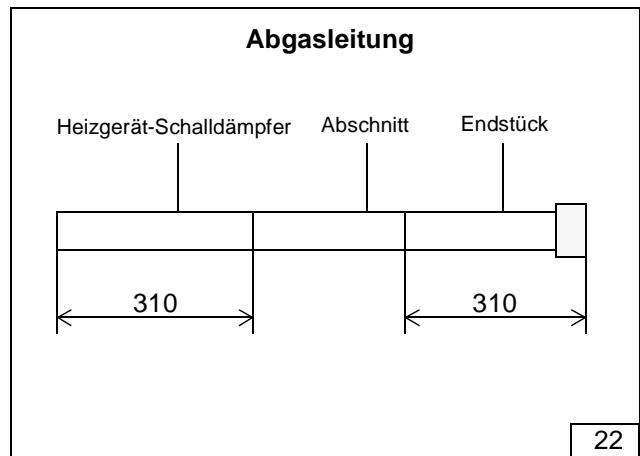


- Heizgerät (21/1) gemäß Bild 21 in Halter einsetzen und mit 3 Bundmuttern befestigen
- Kabelbaum aufstecken
- Profilgummi (21/2) positionieren



Automatikgetriebe

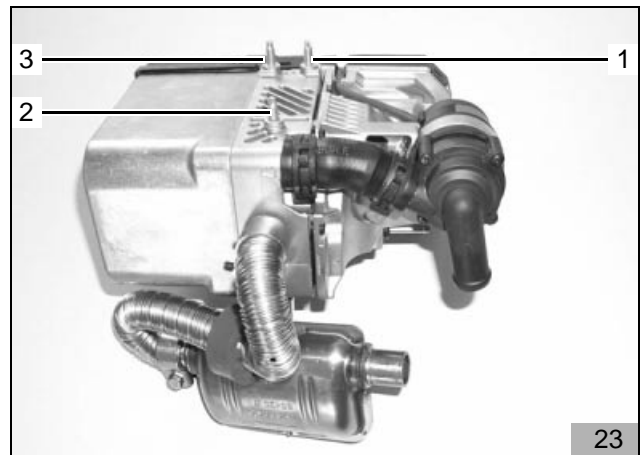
- Abgasleitung gemäß Bild 22 ablängen



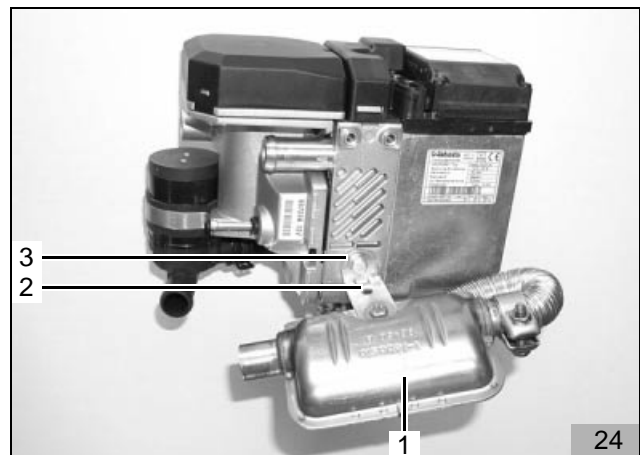
HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

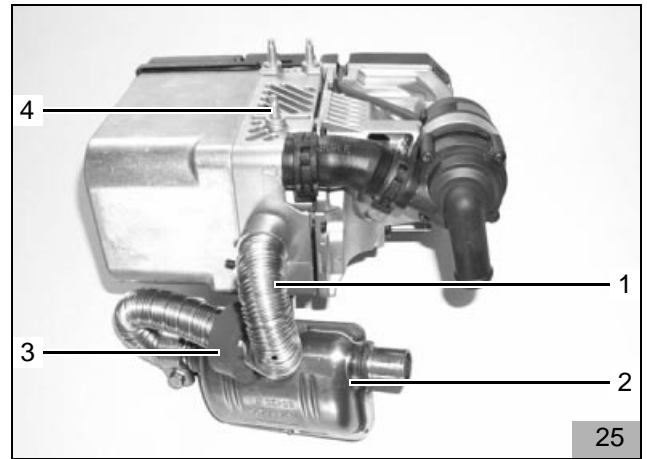
- Drei Ejotstehbolzen kurz (23/1,2,3) gemäß Bild 23 in das Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



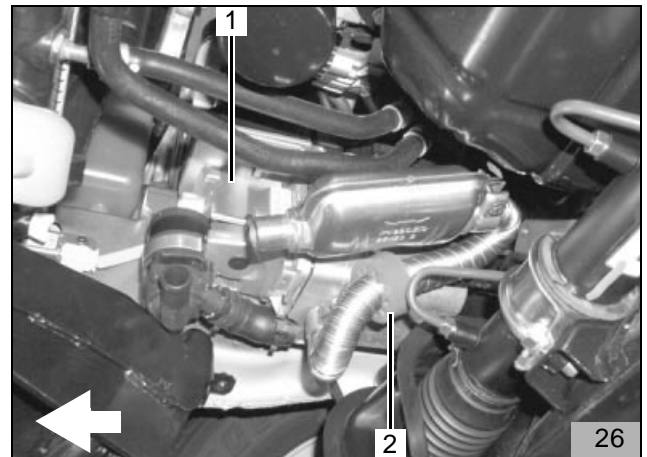
- Beiliegenden Winkel (24/2) gemäß Bild 24 um ca. 10° aufbiegen und mit Ejotschraube (24/3) am Heizgerät befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Abgasschalldämpfer (24/1) mit Schraube M6x20, Karosseriescheibe A7,4 und Bundmutter M6 gemäß Bild 24 am Winkel (24/2) befestigen



- Abgasleitung 310mm lang (25/1) gemäß Bild 25 am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilgummi rot (25/3) gemäß Bild 25 auf Abgasleitung 310mm lang aufchieben
- Abgasleitung 310mm lang (25/1) gemäß Bild 25 am Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Drei Scheiben auf Ejectstehbolzen (25/4) aufstecken



- Heizgerät (26/1) gemäß Bild 26 in Halter einsetzen und mit drei Bundmuttern befestigen
- Kabelbaum aufstecken
- Profilgummi (26/2) positionieren



Einbindung in den Wasserkreislauf

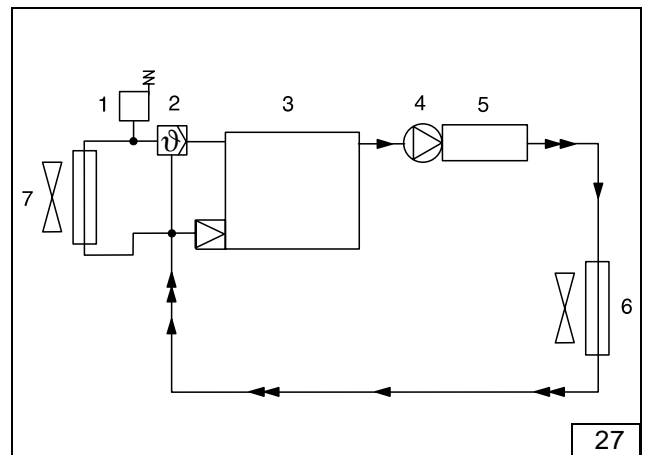
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser ist mit geeignetem Behälter aufzufangen!

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 27)

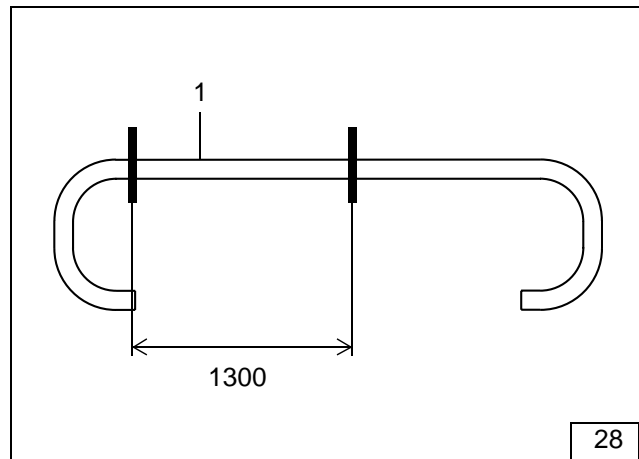
Legende zu Bild 27:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



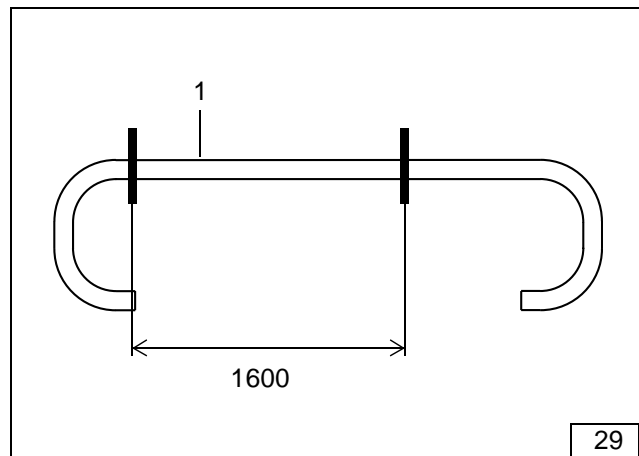
**alle Fahrzeuge außer
2,0l GDI mit Automatikgetriebe**

- Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasser-
schläuchen jeweils ein Schlauchstück, wie in Bild 28
bzw. Bild 29 dargestellt, ablängen:
- 1 x 1300 mm lang (28/1)
(von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motoraus-
tritt zum Heizgerät-Wassereintritt)



- 1 x 1600 mm lang (29/1)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zum fahrzeugeigenen Schlauchstück Wärmetauscher)

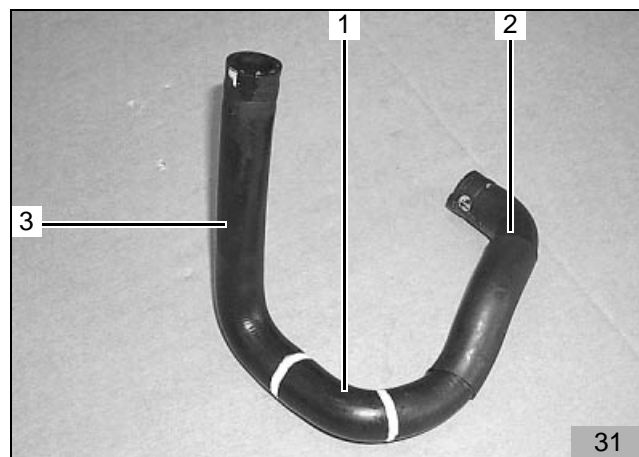
- Von einem der beiliegenden Wärmeschutzschläu-
che 1 Schlauchstück 150mm sowie 1 Schlauch-
stück 1250mm ablängen
- Wärmeschutzschlauch 1250mm lang auf Wasser-
schlauch 1300mm lang aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 1500mm lang auf Wasser-
schlauch 1600mm lang aufschieben



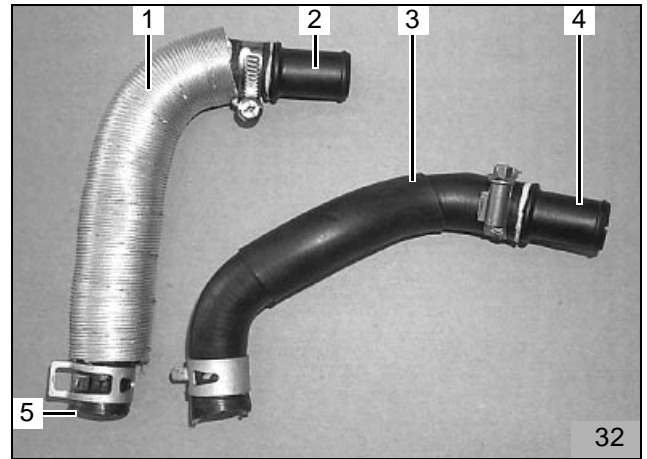
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (30/1) vom Mo-
tor zum Wärmetauscher ausbauen



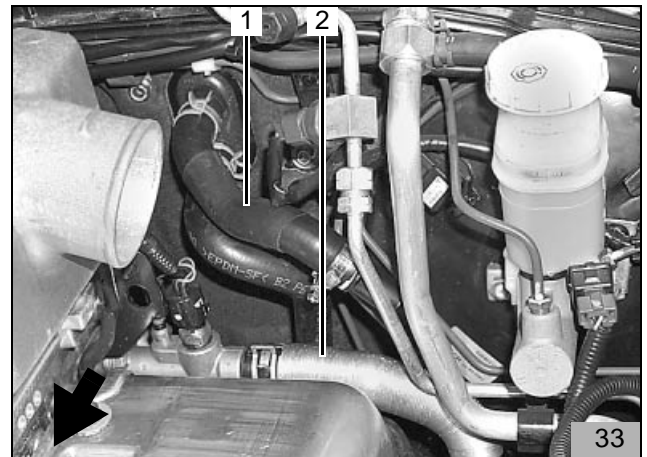
- Ausgebauten Wasserschlauch (31/1,2,3) gemäß
Bild 31 trennen
- Schlauchstück (31/1) entsorgen



- Auf Schlauchstück (31/3; 32/5) Wärmeschutzschlauch 150mm lang (32/1) aufschieben, Verbindungsrohr 15/20 (32/2) am 90°-Bogen einstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- In Schlauchstück (31/2; 32/3) Verbindungsrohr 15/20 (32/4) am geschnittenem Ende einstecken und mit Schlauchschelle befestigen



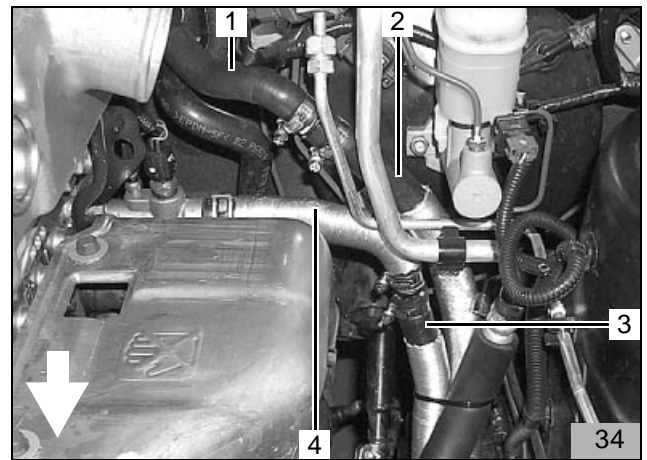
- Schlauchstück (32/5, 33/2) gemäß Bild 33 mit geradem Ende auf Motoraustritt aufstecken, ausrichten und mit fahrzeugeigener Schelle befestigen
- Schlauchstück (32/3, 33/1) gemäß Bild 33 mit dem Ende, welches am Motoraustritt befestigt war, auf Wärmetauscher aufstecken, ausrichten und mit fahrzeugeigener Schelle befestigen



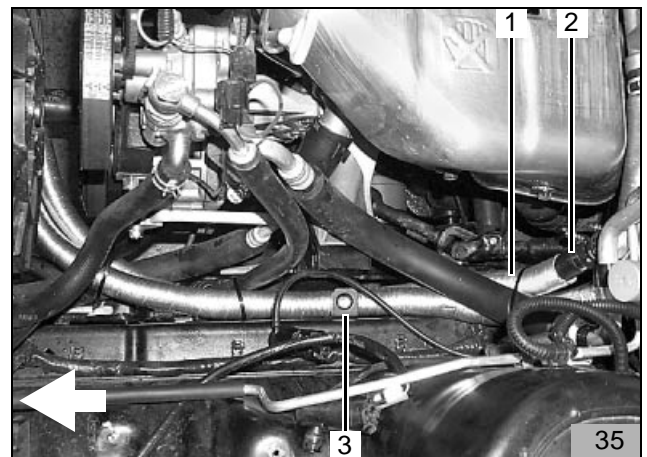
HINWEIS:

Auf genügend Abstand der Schläuche zur Lenksäule und zum Wärmeleitblech achten

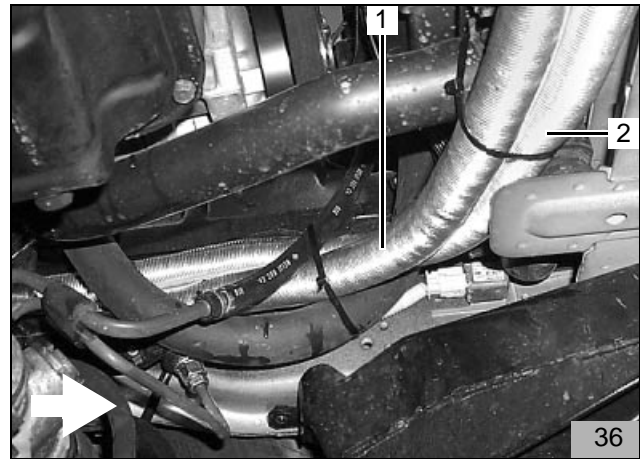
- Wasserschlauch 1300mm lang (34/3, 35/2) gemäß Bild 34 und Bild 35 verlegen
- Wasserschlauch 1300mm lang (34/3, 35/2) mit Schlauchstück (34/4) vom Motoraustritt verbinden und mit Schlauchschelle befestigen



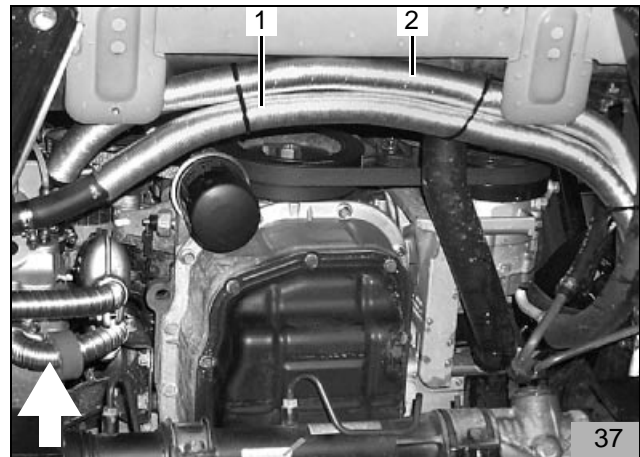
- Wasserschlauch 1600mm lang (35/2, 34/2) gemäß Bild 35 und Bild 34 verlegen
- Wasserschlauch 1600mm lang (35/2, 34/2) mit Schlauchstück (34/1) zum Wärmetauscher verbinden und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 1300mm lang (36/1, 37/1) und Wasserschlauch 1600mm lang (36/2, 37/2) zum Heizgerät verlegen

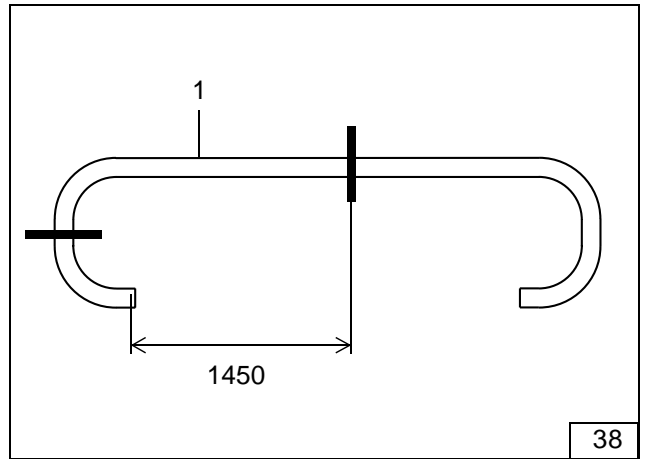


- Wasserschlauch 1300mm lang (37/1) vom Motoraustritt auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 1600mm lang (37/2) zum Wärmetauscher auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Alle Wasserschläuche gemäß Bild 35 bis Bild 37 ausrichten und mit Kabelbindern befestigen

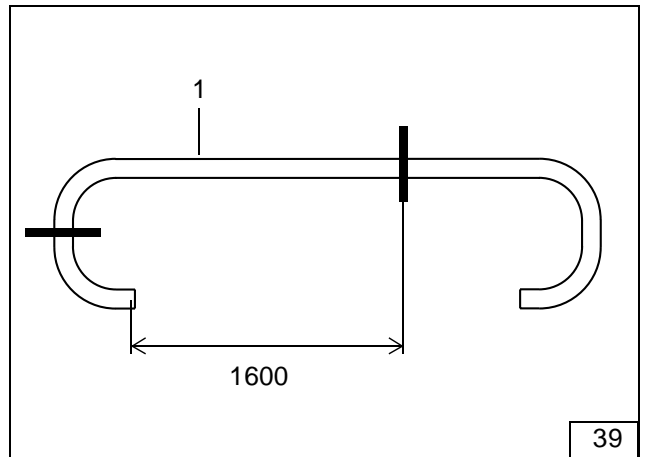


2,0l GDi mit Automatikgetriebe

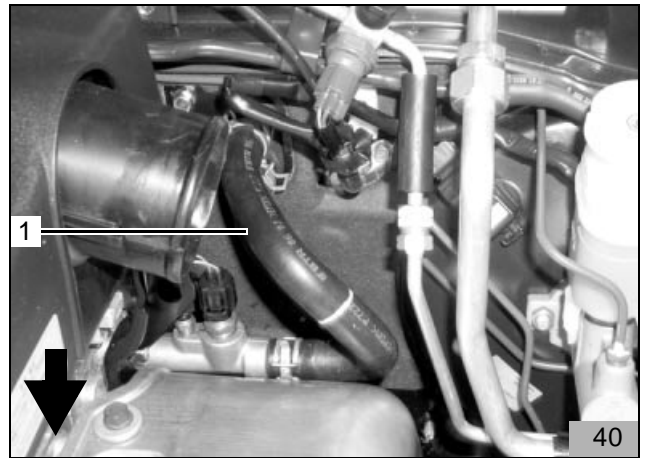
- Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasserschläuchen jeweils ein Schlauchstück, wie in Bild 38 bzw. Bild 39 dargestellt, ablängen:
- 1 x 1450 mm lang (38/1)
(von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motorausstritt zum Heizgerät-Wassereintritt)



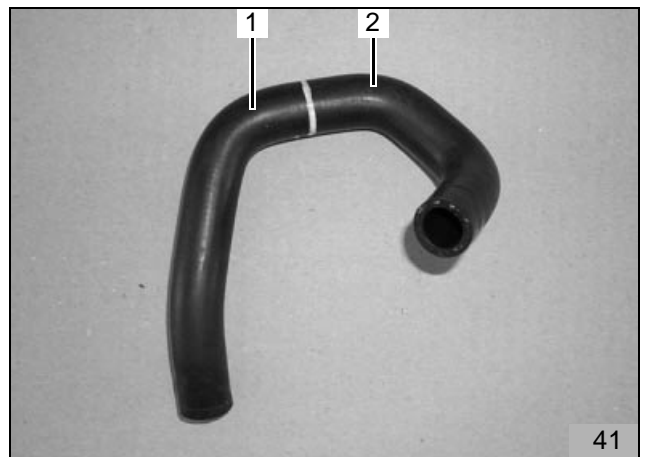
- 1 x 1600 mm lang (39/1)
(von Heizgerät-Wasserausritt zum fahrzeugeigenen Schlauchstück Wärmetauscher)
- Beiliegende Wärmeschutzschläuche auf Wasserschlauch 1450mm lang und auf Wasserschlauch 1600mm lang aufschieben



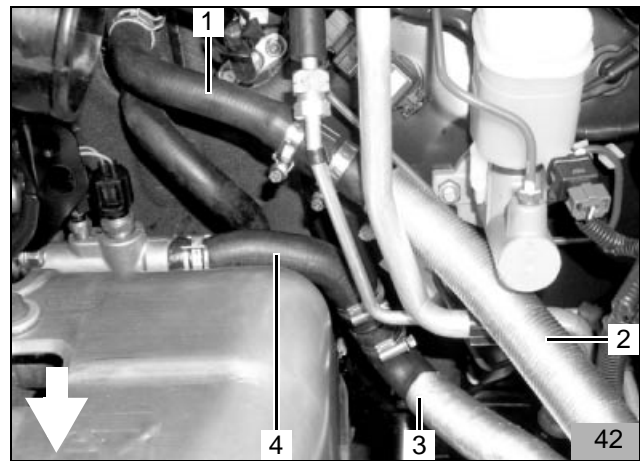
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (40/1) vom Motor zum Wärmetauscher ausbauen



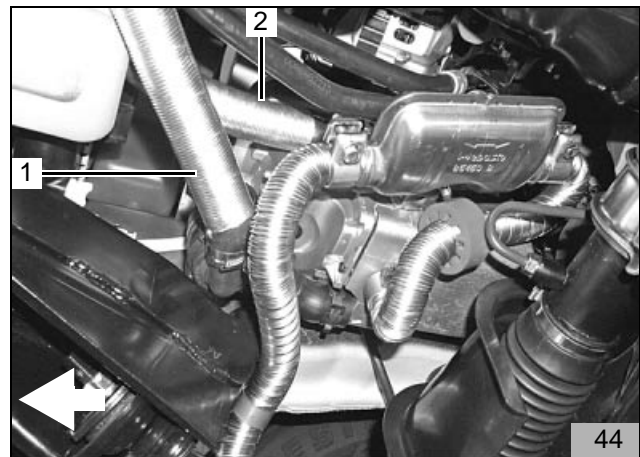
- Ausgebauten Wasserschlauch (41/1,2) gemäß Bild 41 trennen



- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (42/1; 41/1) gemäß Bild 42 am Wärmetauscher-Wassereintritt aufschieben und mit fahrzeugeigener Federbandschelle befestigen
 - Fahrzeugeigenes Schlauchstück (42/4; 41/2) gemäß Bild 42 am Motorausstritt aufschieben und mit Federbandschelle befestigen
 - 90°-Bogen von Wasserschlauch 1450mm lang (42/3) und fahrzeugeigenes Schlauchstück vom Motorausstritt gemäß Bild 42 mit Verbindungsrohr 15/20 und Schlauchschellen verbinden
 - Gerades Ende von Wasserschlauch 1600mm lang (42/2) und fahrzeugeigenes Schlauchstück zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 42 mit Verbindungsrohr 15/20 und Schlauchschellen verbinden
-
- Wasserschlauch 1450mm lang (43/1, 42/3) und Wasserschlauch 1600mm lang (43/2, 42/2) gemäß Bild 43 zum Heizgerät verlegen



- Wasserschlauch 1450mm lang (44/1) gemäß Bild 44 mit geradem Ende auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 1600mm lang (44/2) gemäß Bild 44 mit 90°-Bogen am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



Brennluftansaugleitung

HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugchalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!
Bild 45 bis Bild 47 zeigen Fahrzeug mit Schaltgetriebe!

HINWEIS:

Halteclip (45/1) so positionieren, dass der Abstand Ansaugschalldämpfer (46/1) zum Generator gemäß Bild 46 ca. 20mm beträgt!
Batterie beim Bohren nicht beschädigen!

- Bohrung \varnothing 6 mm gemäß Bild 45 in den Batteriekasten bohren
- Halteclip (45/1) in Bohrung einsetzen

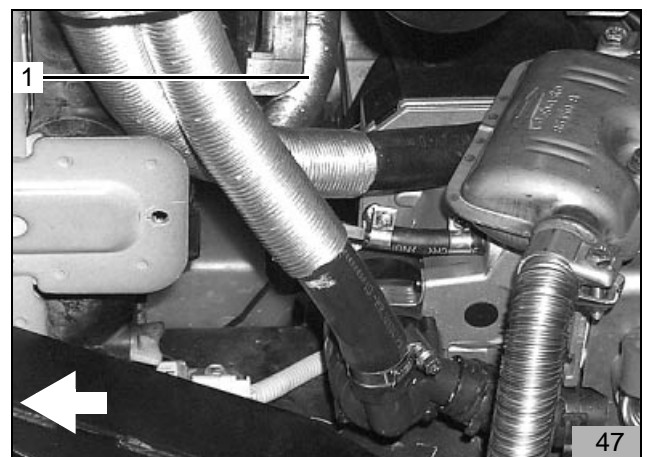
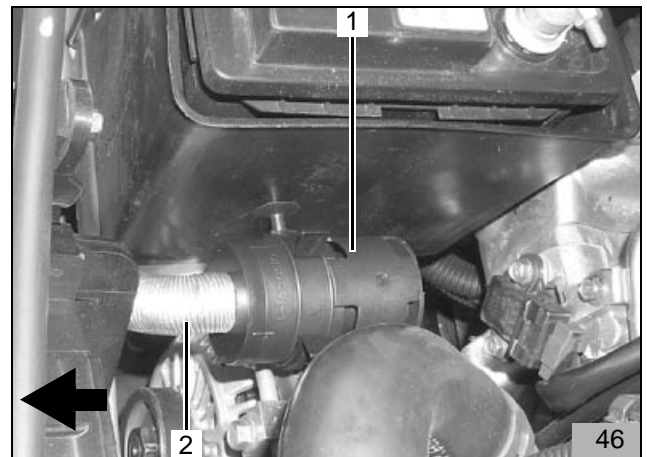


- Brennluftansaugleitung (46/2, 47/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Luftansaugchalldämpfer (46/1) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 46 und Bild 47 verlegen

HINWEIS:

Beim Verlegen und Befestigen der Brennluftleitung auf Freigängigkeit von Generator, Keilriemen und Kühlerlüfter achten!

- Brennluftansaugleitung (47/1) mit Kabelbindern befestigen



Brennstoffeinbindung

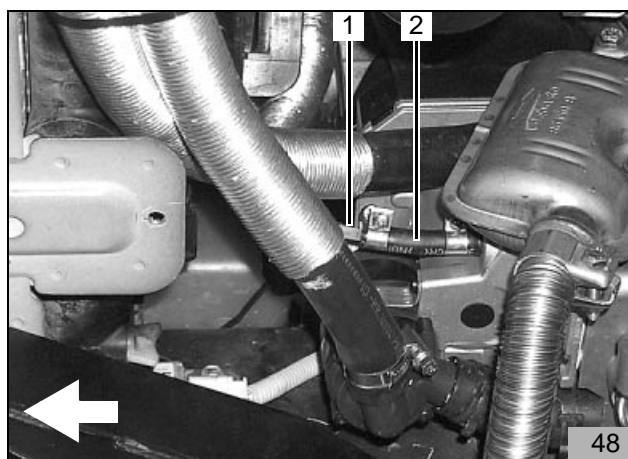
ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein-
schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoff-
leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!
Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank
belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen!
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auf-
fangen!

HINWEIS:

Bild 48 zeigt Fahrzeug mit Schaltgetriebe!

- Mecanyl-Brennstoffleitung (48/1) mittels Schlauch-
stück (48/2) und Schlauchschellen am Heizgerät
anschießen
- Mecanyl-Brennstoffleitung auf dem Radhaus zur
Spritzwand verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zusammen mit Kabel-
baum Dosierpumpe entlang fahrzeugeigener Lei-
tungen zum Unterboden und dann zur Dosierpumpe
verlegen

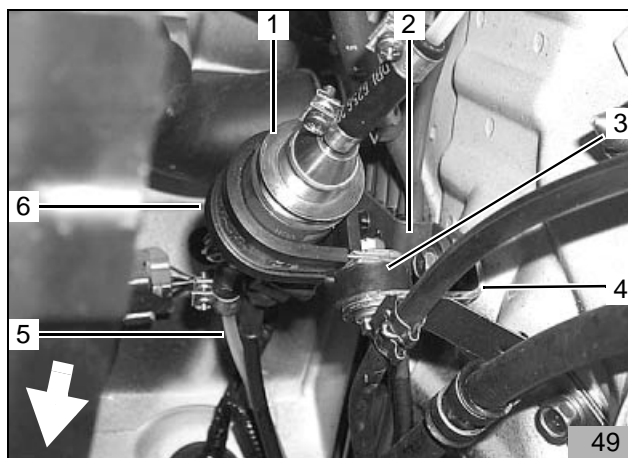


Dosierpumpe

HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Ein-
bauanleitung"!

- Winkel (49/4) mit kurzer Seite gemäß Bild 49 mit
vorhandener Schraube des Leitungshalters (49/2)
befestigen
- Dosierpumpe (49/1) mit gummierter Rohrschelle
(49/6), Schwingmetallpuffer (49/3) und Bundmut-
tern gemäß Bild 49 am Winkel (49/4) befestigen
- Kabelbaum der Dosierpumpe zusammen mit der
Mecanyl-Brennstoffleitung (49/5) entlang der fahr-
zeugeigenen Kraftstoffleitungen am Unterboden zur
Dosierpumpe führen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe ablängen, Gum-
mitülle aufchieben, Flachstecker ancrimpen,
Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an
der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung an der Dosierpumpe ab-
längen, mit Schlauchstück und Schlauchschellen an
der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker)
anschießen
- Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Kabelbindern
befestigen

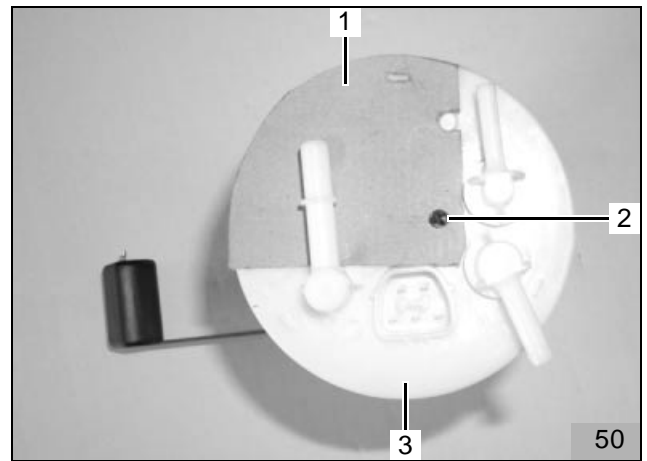


Brennstoffentnahme

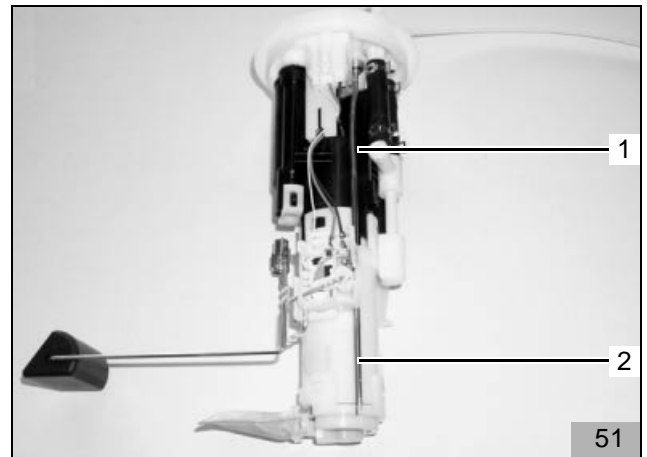
HINWEIS:

Einbaulage des Brennstoffentnehmers beachten, siehe "Einbauanweisung"!

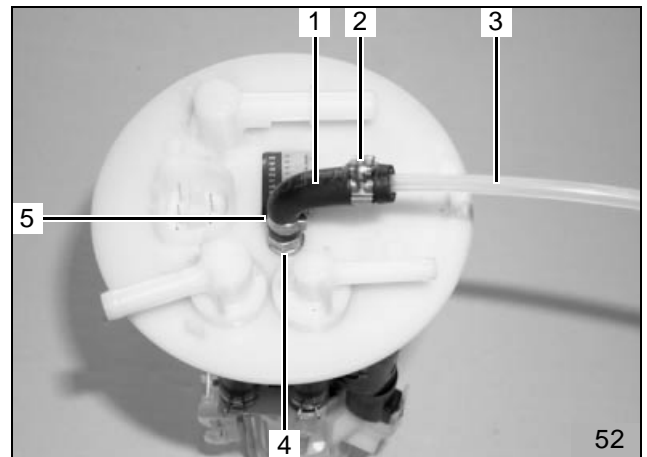
- Rechte Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Beiliegende Schablone (50/1) auf Tankarmatur (50/3) auflegen und Lochbild (50/2) übertragen
- Bohrung Ø 6,0mm gemäß Bild 50 in die Tankarmatur bohren



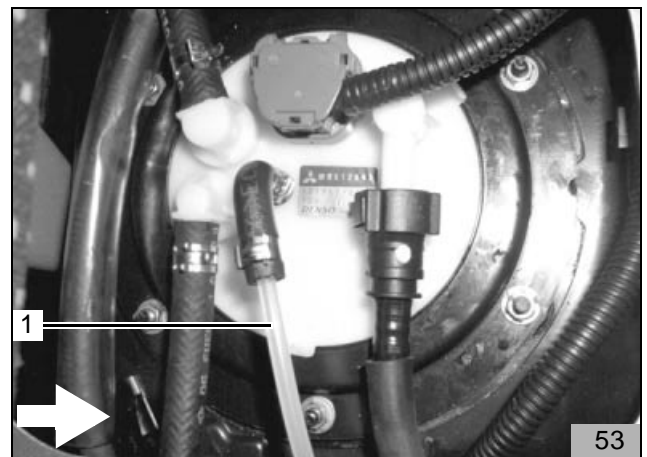
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen
- Tankentnehmer (51/1,2) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen



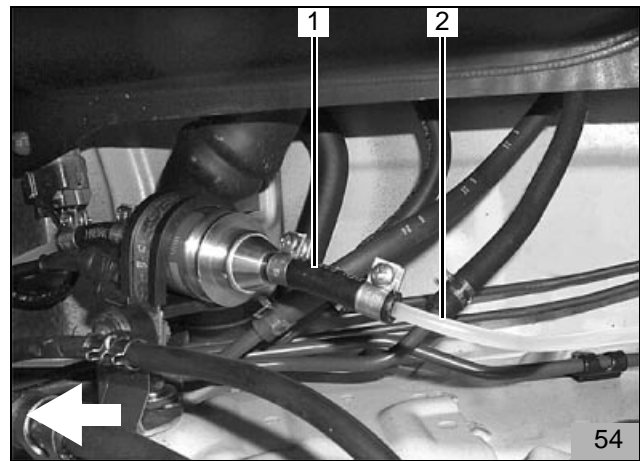
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (52/1) (Innen-ø von 3,5mm auf Innen-ø 4,5 mm anwachsend) mit dem Ende mit Innen-ø 3,5mm um 15mm kürzen und auf Tankentnehmer (52/4) aufstecken
- 90°-Formschlauch gemäß Bild 52 mit beiliegender Cailau-Schelle 9mm (52/5) befestigen
- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (52/3) gemäß Bild 52 in 90°-Formschlauch einstecken und mit Cailau-Schelle 10mm (52/2) befestigen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben wieder einbauen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (53/1; 52/3) zur Dosierpumpe verlegen und ablängen



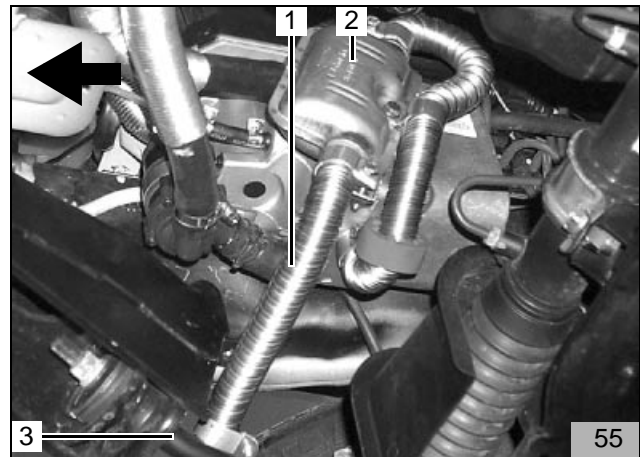
- Mecanyl-Brennstoffleitung (54/2) mit Schlauchstück (54/1) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe (Seite ohne Stecker) befestigen



Abgasleitungs-Endstück montieren

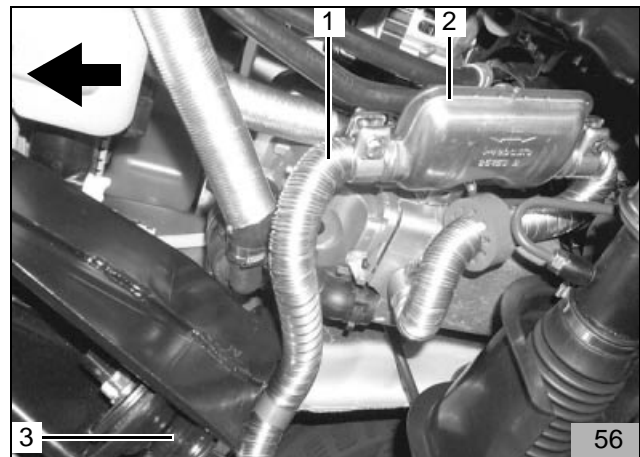
Schaltgetriebe

- Abgasleitungs-Endstück (55/1) gemäß Bild 55 auf Schalldämpfer (55/2) aufstecken, ausrichten und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (55/1) gemäß Bild 55 über Stabilisator (55/3) verlegen



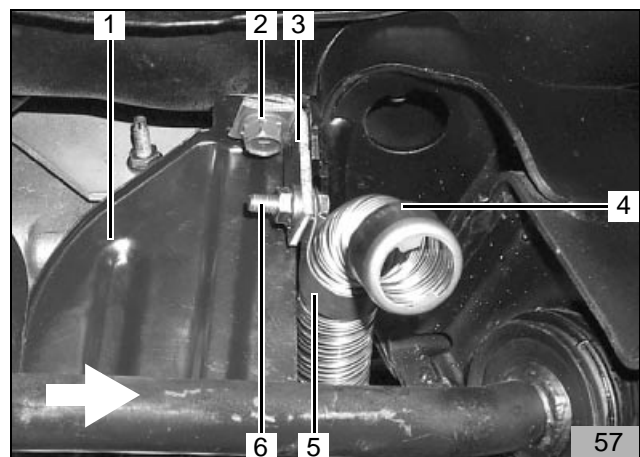
Automatikgetriebe

- Abgasleitungs-Endstück (56/1) gemäß Bild 56 auf Schalldämpfer (56/2) aufstecken, ausrichten und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (56/1) gemäß Bild 56 über Stabilisator (56/3) verlegen



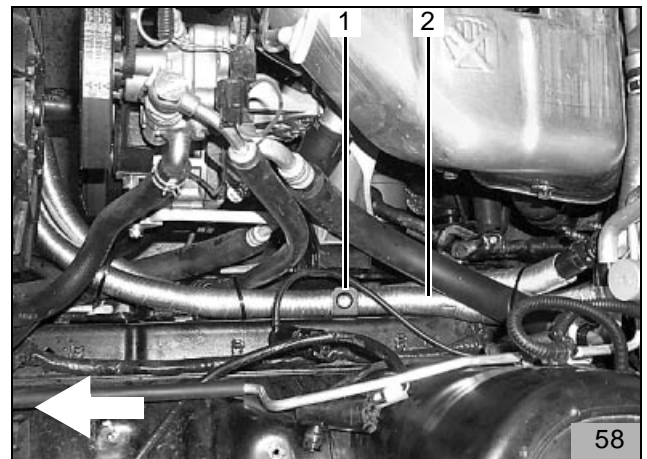
Unterfahrschutz montieren

- Bei Montage des Unterfahrschutzes (57/1) Abgasleitungs-Endstück (57/4) gemäß Bild 57 verlegen und mittels Strebe (57/3), Rohrschelle (57/5), Schraube M6x20 (57/6) und Bundmutter an fahrzeugeigener Schraube (57/2) zusammen mit Unterfahrschutz befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (57/4) gemäß Bild 57 ausrichten



Abschließende Arbeiten

- Auflage des Scheibenwaschbehälters, die in Bohrung (58/1) eingreift, so abschneiden, dass kein Druck auf den Wasserschlauch (58/2) ausgeübt wird



- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf „warm“ und Gebläse auf Stufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe „Betriebsanweisung/Einbauanweisung“

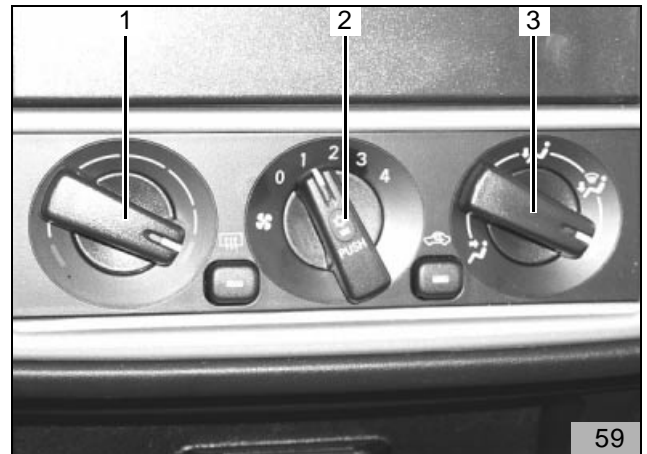
Frei für Notizen

Bedienungshinweise für den Endkunden**HINWEIS:**

Bitte ausschneiden und der Betriebsanleitung des Fahrzeuges beifügen.

Vor dem Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Temperatur (59/1) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt (59/3) auf Frontscheibe einstellen
- Gebläse (59/2) auf Stufe 1 (eventuell Stufe 2) einstellen

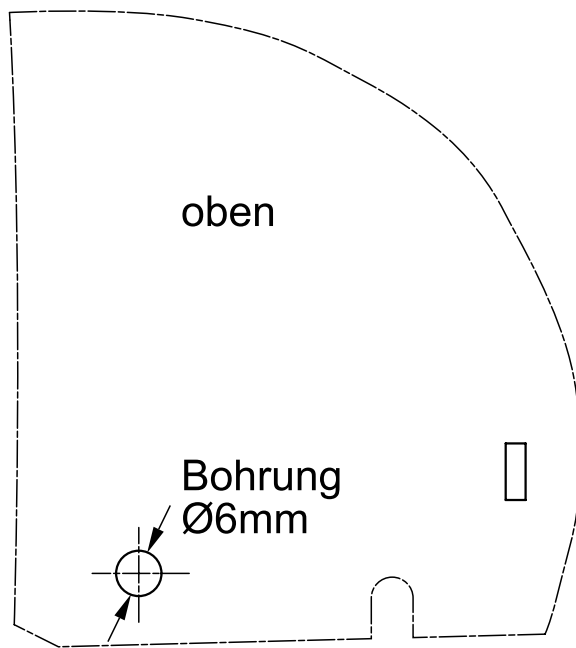




Feel the drive

Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

Pajero Pinin



Tankentnehmer
Pajero Pinin GDI+MPI

